

Lena Zeiser

Ich bin Mutter von 2 Kindern (2016 und 2018) und habe an mir selbst und anderen beobachtet, dass schwangere Frauen meist in den Strudel der gynäkologischen Untersuchungen geraten und sich hauptsächlich von den erhobenen Werten, Tests, Grenzwerten und Ultraschallbildern leiten lassen.

Ich wünsche mir, dass schwangere Frauen mehr Raum bekommen sich in ihren Körper einzufühlen, auf ihre Intuition zu hören und entspannen zu können und damit auch respektiert und ernst genommen werden. Meiner Ansicht nach, sollte jede Frau ihren eigenen schönsten Weg für Schwangerschaft und Geburt finden können. Leider fehlt es dabei oft an Möglichkeiten und an Akzeptanz und leider wissen viele gar nicht über Art und Qualität aller Varianten. Ich fordere daher eine umfangreiche unabhängige Aufklärung von werdenden Eltern.

Und ich wünsche mir viele aufgeklärte Eltern, die fordern und bemängeln, damit sich etwas ändert.

Um diesbezüglich selbst aktiv zu werden, bin ich Mitglied bei GreenBirth geworden. Hier fühlte ich mich (auch als nicht-Fachperson) sofort wohl und wurde herzlich aufgenommen. Ich lese gern Korrektur für den Vorstand, so bleibe ich im Thema und lerne stets dazu. Ich habe Filmvorführungen initiiert und gemeinsam im Team die Weltwoche der Geburt 2019 in Celle organisiert und einen monatlichen Treff für alle Interessierten zum Thema Schwangerschaft und Geburt gegründet. Als selbst gerade junge Mutter habe ich einen guten Draht zu werdenden Eltern im Celler Raum und kann hier gut zur Öffentlichkeitsarbeit beitragen. Ich genieße die interessanten und sympathischen Kontakte im Verein und freue mich über jedes weitere Mitglied! Meldet euch, wenn euch das Thema interessiert und schnuppert einfach mal rein. Auch, wenn kein Interesse besteht selbst aktiv zu sein, jedes weitere Mitglied bestärkt uns!